

**Konzert** Five on Fire strings attached im «Rüden»

## Jazz traf auf klassische Musik

**SCHAFFHAUSEN** Zu einem nicht alltäglichen Zusammentreffen zwischen einem männlichen und einem weiblichen Instrumentalquartett kam es am Samstagabend im Schaffhauser Hotel Rüden. Dort bildete der akustisch ideale Zunftsaal einen weiteren wichtigen Etappenort für dieses achtköpfige Ensemble Five on Fire strings attached im Rahmen seiner gegenwärtigen Promotionstournee durch elf grosse Schweizer Städte.

### Gedichte ohne Worte

Im vielversprechenden Gepäck hatte es seine aktuelle, brandneue CD «Poems Without Words», für welche es noch vor genau vier Monaten in den Winterthurer Hard-Studios sass. Dort ging es darum, unter der souveränen Leitung des Multisaxofonisten, Komponisten und Arrangeurs Daniel Gubelmann aus Zürich, dessen virtuoses, lyrisches Saxofonspiel mit grossen Melodien und tiefgründiger Expressivität zusammenzuführen.

Dabei handelte es sich sowohl beim modernistischen Jazzquartett Five on Fire als auch beim klassischen Strings-attached-Ensemble um zwei selbständige Formationen, für die der bald 35-jährige Daniel Gubelmann eigenständige Arrangements in Verbindung mit seinen ideenreichen Improvisationen geschrieben hatte.

### Hochkarätige Ausbildung

Allenfalls Kenner der Szene wissen um die hochkarätige Ausbildung von Gubelmann an der Musikhochschule Zürich und an der Swiss Jazzschule in Bern in den Jahren von 1997 bis 2006. In der Praxis machte er dann allerdings

schnell Karriere als dominierender Tenor- und Sopransaxsolist in der Pepe-Lienhard- und der ETH-Big-Band, dem Zurich Jazz Orchestra sowie als Stimmführer des 21<sup>st</sup> Century Symphony Orchestra. Zuletzt hörte man Five on Fire von 2006 bis 2007 mit ihrem funkigen «Struggle or Play»-Programm, mit dem die Formation schon in Montreux für Furore sorgte.

Aber auch das Partnerquartett mit Laida Alberdi und Mirjam Früh an den Violinen, Filomena Felly an der Viola sowie Vera Pritchina am Cello kann als Strings auf eine exzellente und sogar internationale Ausbildung zurückgreifen.

### Gefühlvolle musikalische Reise

Für das aufmerksame Publikum war es ebenso spannend wie abwechslungsreich, etwa Marvin Trummer am Piano, Mirco Häberli am Bass, Peter Preibisch am Schlagzeug und Gubelmann an den Saxofonen zwischen Funk («Flow») und Bebop («Into Battle») zu erleben, während das nicht weniger nahtlos aufeinander eingespielte Streichquartett mit «Liber Tango» und «Scent of a Woman» von Astor Piazzolla einen zusätzlichen Beifallssturm erteilte.

Bei den Tuttivorträgen liess speziell die dreisätzigige «Suite of Innocence» aufhorchen – mit ihren Abschnitten im Fünfvierteltakt. Damit realisierte Daniel Gubelmann seine Philosophie, das Publikum mit einem bunten Klangteppich zu wortlosen Geschichten auf eine gefühlvolle Reise mitzunehmen, welche die Seele berührt.

*Gustav Sigg*



Daniel Gubelmann (Mitte) erzählt mit seiner Band Geschichten ohne Worte.

## Jazz Buddhistischer Ansatz

Daniel Gubelmann wollte nach dem ersten Album mit seiner Formation Five on Fire einen richtigen Job erlernen. Glücklicherweise macht ihn das nicht. Nun kehrt er mit «Poems Without Words» zurück zum Jazz – und erweitert den mit Streichern in Richtung Klassik.

VON MICHAEL GASSER

Der Jazz lässt Daniel Gubelmann nicht los. Zwischenzeitlich suchte der Absolvent der Zürcher Hochschule der Künste und der Swiss Jazz School in Bern Distanz zum Genre – um «einen richtigen Job» zu erlernen, wie er sagt. «Doch glücklich hat mich das nicht gemacht.» Weshalb er reumütig zum Saxofon zurückgekehrt ist. Zu einem Instrument, das der menschlichen Stimme näher sei als jedes andere, so Gubelmann. «Für mich ist es wie ein Sprachrohr.»

2007 hatte er mit seiner Formation Five On Fire beim Montreux Jazzlabel das Album «Struggle Or Play» veröffentlicht. Doch in der Phase der Neuorientierung musste auch die Band zurückstehen. Im vorletzten Winter entschied sich der Zürcher dazu, Five On Fire wieder zu forcieren und zu erweitern – mit einem Streichquartett. «Ich wollte dem Ganzen eine neue Stossrichtung geben, hin zum Crossover», sagt er. Jazz würde von vielen als Randerscheinung empfunden, weshalb ihn Gubelmann jetzt mit Klassik anreichert. Zu einem expressiven Mix, der vor allem eins will: das Publikum berühren.

Geprägt wurde der 34-Jährige von seinem Lehrer, der Saxofon-Koryphäe Andy Scherrer: «Sein Spiel ist völlig intuitiv.» Es kommt also nicht von ungefähr, dass es Gubelmann ein Anliegen ist, Komponiertes mit Improvisiertem zu verbinden. Seine Songs schreibe er mit möglichst viel Instinkt. «Ich versuche dabei, so wenig wie möglich zu überlegen.» Er sei zwar der Kopf des Ensembles, wolle sich jedoch nicht über die anderen stellen. «Ich pflege einen fast buddhistischen Ansatz.»

Der zeigt sich auch in der Musik. Nicht, weil diese einen asiatischen Touch hätte, sondern weil man sich von jeglicher Radikalität fernhält. Five On Fire – Strings Attached spielen mit unzähligen Klangfarben, kreieren Gefühle der Ausgeglichenheit und erzählen Geschichten, die auch ohne Worte funktionieren. Und wie.

**Five On Fire – Strings Attached: «Poems Without Words» (Unit Records).**

**Live: Mi, 25. September, 20 Uhr, Ono, Bern; Do, 26. September, Chollerhalle, Zug; Fr, 27. September, 20 Uhr, Kulturbar Werkstatt, Chur; So, 29. September, 17 Uhr, Grabenhalle, St. Gallen; Mo, 30. September, 20 Uhr, Vorstadttheater im Eisenwerk, Frauenfeld; Mi, 2. Oktober, 20 Uhr, La Madeleine, Luzern.**

Weitere Konzertdaten unter: [www.fiveonfire.ch](http://www.fiveonfire.ch)





Dienstag 24.9.2013 von 20 Uhr bis 21 Uhr, Interview auf Radio SRF2 Kultur in der Sendung "Jazz Aktuell" über die neue CD und die am Mittwoch startende Schweizer Tournee.

Podcast auf:

[http://www.fiveonfire.ch/4\\_Media/4\\_Presse/130924\\_Interview\\_SRF2.mp3](http://www.fiveonfire.ch/4_Media/4_Presse/130924_Interview_SRF2.mp3)



**FIVE ON FIRE**  
STRINGS ATTACHED

**CD RELEASE TOUR 2013**

Bern	<b>25.09.2013</b> // 20h00 // ONO - Das Kulturlokal
Zug	<b>26.09.2013</b> // 20h30 // Chollerhalle
Chur	<b>27.09.2013</b> // 20h00 // Kulturbar Werkstatt
St. Gallen	<b>29.09.2013</b> // 17h00 // Grabenhalle
Frauenfeld	<b>30.09.2013</b> // 20h00 // Vorstadttheater im Eisenwerk
Luzern	<b>02.10.2013</b> // 20h00 // La Madeleine - Musiktheater
Baden	<b>04.10.2013</b> // 20h00 // Villa Boveri
Schaffhausen	<b>05.10.2013</b> // 20h00 // Zunftsaal Sorell Hotel Rüden
Rapperswil-Jona	<b>10.10.2013</b> // 20h00 // Villa Grünfels
Zürich	<b>11.10.2013</b> // 20h00 // Falcone
Murten	<b>12.10.2013</b> // 20h00 // Kulturzentrum im Beaulieupark

Infos und Vorverkauf auf [www.fiveonfire.ch](http://www.fiveonfire.ch)



**CD OUT NOW!**

**FIVE ON FIRE strings attached**  
 Daniel Gubelmann, soprano and tenor sax  
 Marvin Trummer, piano and fender rhodes  
 Peter Preibisch, drums and percussion  
 Mirco Häberli, doublebass  
 Laida Alberdi, violin  
 Mirjam Früh, violin  
 Filomena Felley, viola  
 Vera Pritchina, cello